



ÖSTERREICHISCHE
AKADEMIE DER
WISSENSCHAFTEN



GERHARD THÜR

OPERA OMNIA

<http://epub.oeaw.ac.at/gerhard-thuer>

Nr. 220 (Rezension / *Review*, 2004)

**Lotze, D., Bürger und Unfreie im vorhellenistischen
Griechenland. Ausgewählte Aufsätze, hrsg v. W.
Ameling und K. Zimmermann (Stuttgart 2000)**

**Zeitschrift der Savigny-Stiftung für Rechtsgeschichte (ZRG) RA 121,
2004, 684–685**

© Böhlau Verlag GmbH & Co. KG (Wien) mit freundlicher Genehmigung
(<http://www.savigny-zeitschrift.com/>)

Schlagwörter: Sammelband

Key Words: miscellany

gerhard.thuer@oeaw.ac.at

<http://www.oeaw.ac.at/antike/index.php?id=292>

Dieses Dokument darf ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke genutzt werden (Lizenz CC BY-NC-ND),
gewerbliche Nutzung wird urheberrechtlich verfolgt.

This document is for scientific use only (license CC BY-NC-ND), commercial use of copyrighted material will be prosecuted.

Detlef Lotze, *Bürger und Unfreie im vorhellenistischen Griechenland*. Ausgewählte Aufsätze, hg. von Walter Ameling/Klaus Zimmermann (= *Altertumswissenschaftliches Kolloquium* 2). Steiner, Stuttgart 2000. 318 S.

Die Herausgeber setzten dem verdienten Althistoriker aus Jena zu seinem 70. Geburtstag ein Denkmal durch eine Sammlung klug ausgewählter Aufsätze. Die Bibliographie (S. 311–318) zeigt, daß Lotzes Interessen wesentlich weiter reichen als Bürgerrecht und Freiheit im archaischen und klassischen Griechenland. Von Anfang an lenkte er seinen Blick über Athen hinaus. In dem Sammelband sind vier Schwerpunkte hervorgehoben: 1) Unfreiheit und archaische Abhängigkeitsverhältnisse (6 Beiträge: Athen, Sikyon, Argos, „Tributverhältnisse“ allgemein), 2) Gesellschaftliche und staatliche Strukturen der klassischen Polis (4 Beiträge zur „Teilhabe“ der Bürger am Staat), 3) Soziale und politische Grundlage des Staates der Lakedaimonier (Agrarsystem, Periöken als Bürger zweiter Klasse, *Mothakes*), 4) Entwicklung und Strukturen athenischer Demokratie (6 Beiträge, darunter der „Klassiker“ über die Teilhabe des Bürgers an Regierung und Rechtsprechung in den Organen der direkten Demokratie Athens aus 1985, Nachdruck 1995). Alle aufgenommenen Aufsätze stehen im Zusammenhang mit Lotzes Dissertation *Μεταξὺ ἐλευθέρων καὶ δοῦλων* (1959; s. die

Rezension von H. J. Wolff, SZ 77, 1960, 438–444), die ihn mit einem Schlage weit über die beengten Grenzen seiner Wirkungsstätte in Jena bekannt machten. Sein persönliches Schicksal würdigt W. Schuller kurz und ohne Pathos in der Einleitung des Bandes (S. 11–14).

Alle Aufsätze sind neu gesetzt, manchmal leicht redigiert, die ursprüngliche Paginierung ist angegeben. Register sind nicht beigelegt. In seiner inhaltlichen Geschlossenheit hinterläßt der Sammelband den Eindruck einer Monographie und zeigt die Weitsicht und Konsequenz eines unerschütterlichen Gelehrtenlebens.

Graz

Gerhard Thür